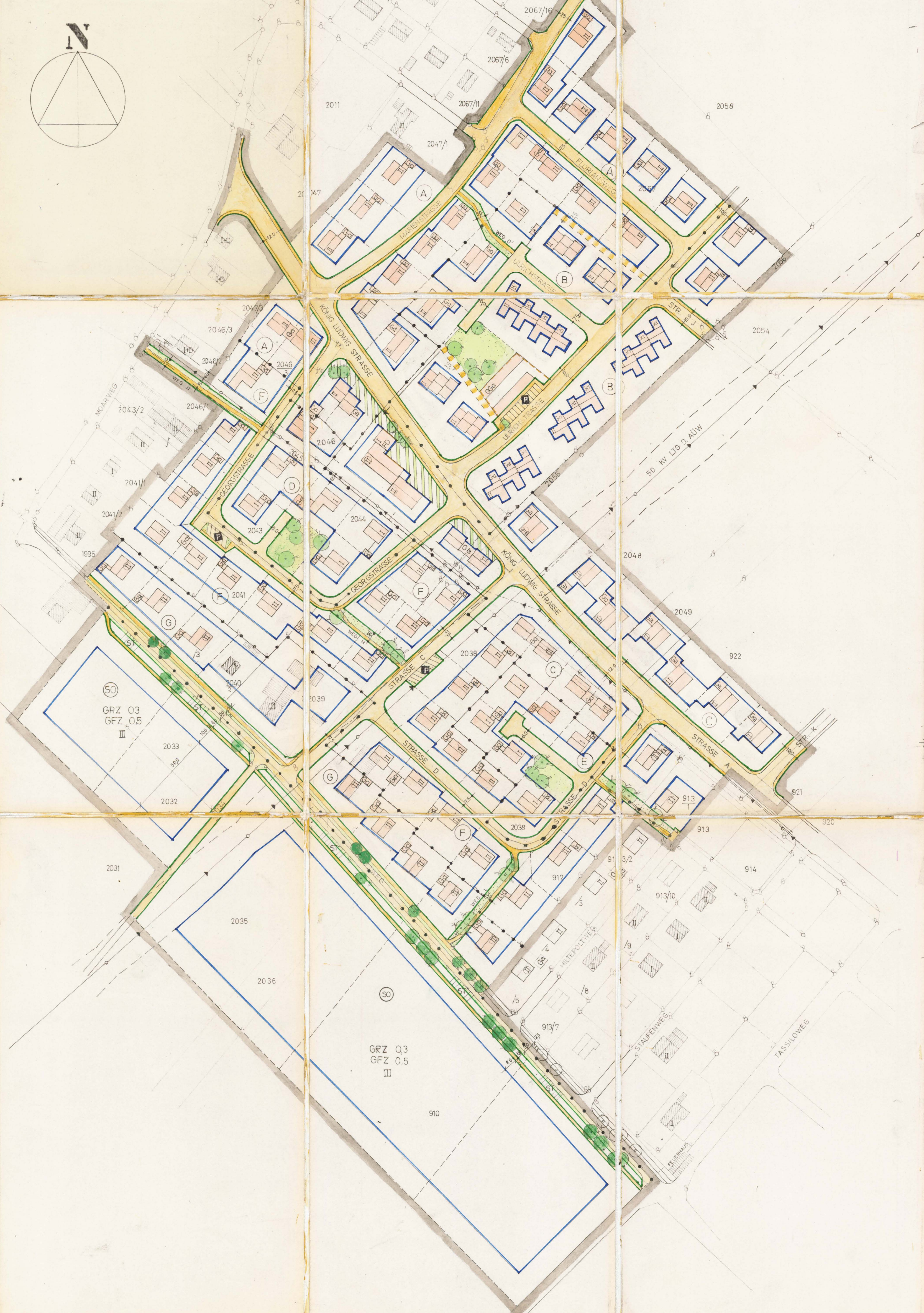
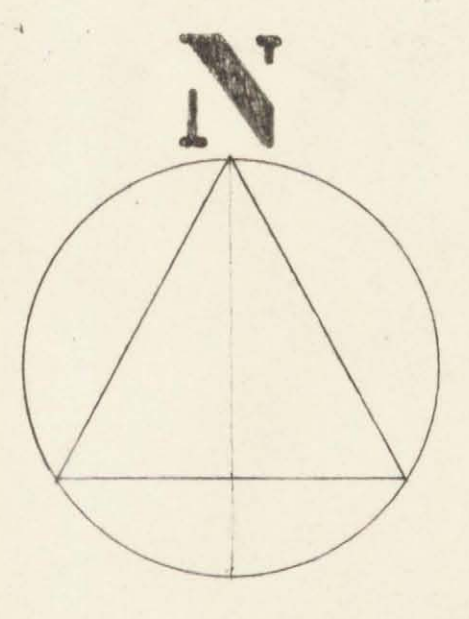


# BEBAUUNGSPLAN SCHWANGAU - WALTENHOFEN M 1:1000



**Zeichenerklärung**

**A. FÜR die Festsetzungen**

- Grenze des Geltungsbereiches
- Straßenbegrenzungslinie
- Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- Baulinie
- Baugrenze
- I** Zahl der Vollgeschosse  
Dachneigung 18° bis 25°
- II** Zahl der Vollgeschosse (zwingend),  
Dachneigung 18° bis 25°
- III** Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse,  
Dachneigung 18° bis 25°
- 03** Grundflächenzahl
- 05** Geschosflächenzahl
- Firstrichtung
- Öffentliche Verkehrsflächen
- Wohnwege entsprechend Art. 4 Abs. 3 Nr. 2 BayWo
- Zufahrt zu Garagen und Stellplätzen (zwingend)
- Öffentliche Parkflächen
- Flächen für Stellplätze
- Gemeinschaftsgaragen
- Grünflächen (Öffentlich)
- Flächen ohne Einfriedung
- Maßangaben
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Anpflanzung von Bäumen und Strüchern
- Erhaltung von Bepflanzung
- Flächen für Garagen
- Flachdach

**Zu A**

**Zonen unterschiedlicher baulicher Nutzung und Bauweise**

Bauzonen (Kernbuchstaben gen. Zeichnung)	Art der baul. Nutzung	Zahl d. Geschosse Voll- / flächen geschosse zahl	Nähere Bestimmung der Bauweise und Nutzung
A	WA	II als Höchstgrenze 0,60	nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
B	WR	II als Höchstgrenze 0,45	Einzel-, Doppel- und Reihenhäuser zulässig mit jeweils nicht mehr als 2 Wohnungen
C	WA	II zwingend 0,50	nur Einzelhäuser zulässig
D und E	WR	I 0,30	nur Einzelhäuser zulässig mit nicht mehr als 2 Wohnungen
F	WR	II als Höchstgrenze 0,35	nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig mit nicht mehr als 2 Wohnungen
G	WR	II zwingend 0,40	nur Einzelhäuser zulässig
SO	SO	III als Höchstgrenze 0,50	nur Kurbetriebe zulässig

**B. FÜR die Hinweise**

- bestehende Grundstücksgrenzen
- geplante Grundstücksgrenzen
- 913** Flurstücksnummern
- vorhandene Hauptgebäude
- vorhandene Nebengebäude
- Stellung der baulichen Anlagen (Farbe in Nutzungsart des Baugebietes)
- Unterteilung der Verkehrsflächen (Straßenfläche, Gehweg)
- Hochspannungsfreileitung mit Schutzstreifen

Der Bebauungsplan in der Fassung der 2. Änderungsverordnung mit beibehaltender Planzeichnung wurde mit der Begründung gemäß § 2 Abs. 6 B Bau O vom **1. 6. 71** bis **1. 7. 71** in Schwangau öffentlich ausgestellt.

Schwangau, den **30. 3. 72** ...  
1. Bürgermeister (Leeb)

Die Gemeinde Schwangau hat mit Beschluss des Gemeinderats vom **21. 3. 72** diesen Bebauungsplan gemäß § 10 B Bau O als Satzung beschlossen.

Schwangau, den **30. 3. 72** ...  
1. Bürgermeister (Leeb)

Das Landratsamt Püßen hat diesen Bebauungsplan mit Verfügung vom **6. Juni 1972**, **5860/71 - III/1** gemäß § 11 B Bau O in Verbindung mit § 2 der Verordnung vom 23.10.1968 GVBl S. 237, in der Fassung der Änderungsverordnung vom 23.11.1969, GVBl S. 370, genehmigt.

Püßen, den **6. Juni 1972** ...  
1. A. (Heger) Regierungsrat

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung **ab 1. 5. 72** in Schwangau gemäß § 12 Satz 1 B Bau O öffentlich ausgestellt. Die Auslegung und die Auslegung sind **ab 1. 5. 72** örtlich durch **1. 5. 72** bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 B Bau O rechtsverbindlich.

Schwangau, den **1. 5. 72** ...  
1. Bürgermeister (Leeb)

Bebauungsplan für das Gebiet SCHWANGAU - WALTENHOFEN  
Gemeinde Schwangau, Landkreis Püßen  
M 1:1000 rez. am 20.3.1971  
Planfertiger: B. Feldpausch, Dipl.-Ing.  
89 Augsburg, Mittelstr. 12